

Eingefandt.

Die diesj. Wallfahrt nach Kovelar.

Ueber unsere diesjährige Wallfahrt nach Kovelar ein kurzes Wort des Dankes an alle Gönner und Wohlthäter der Profession, die dazu beigetragen, dieselbe so schön zu gestalten. Für den denkenden Katholiken ist es wirklich erbauend und rührend, wenn man den begeisterten Empfang sieht, der regelmäßig jedes Jahr unserer Kovelar Profession entgegengebracht wird, aber auch zugleich ein gutes Zeichen unserer Gemeinde, daß unter dem christlichen Volke noch eine innige Liebe zur Gottesmutter wurzelt, mag es Wittem, Heimbach oder Kovelar sein. Es soll aber zugleich ein Appell sein, gerne und freudig ein Opfer zur Verschönerung unserer Profession beizutragen und dazu, daß die Gebete, die am Wallfahrtsorte für die Wohlthäter der Profession verrichtet werden, reichlich das Opfer lohnen, welches dafür in die Waagschale niedergelegt wird. Ein herrlich, Bergel's Gott allen guten Göttern! Herzlichen Dank auch der Gesellschaft, die durch ihre Anwesenheit mit zur Verschönerung der Profession beigetragen und sich unentgeltlich in den Dienst der Gottesmutter und der guten Sache gestellt hatten. Ich bemerke das hier ausdrücklich, um einem, von schlecht unterrichteten Kreise, verbreiteten Gerüchte entgegenzutreten, daß die Gesellschaft davon so schwer begabht würden. Es sollte doch im Interesse eines jeden kath. Christen liegen, sich unangenehme Gerüchte entgegenzutreten, da ja doch das Ansehen der Gesellschaft darunter leidet. Zum Trost der Gesellschaft sei aber hier das Heilandswort angeführt, wo er zu seinen Aposteln spricht: „Wie sie mich verfolgt haben, so werden sie auch Euch verfolgen“ und „Der Jünger soll es nicht besser haben als der Meister“. Wir wollen aber des ungeachtet treu zusammenstehen und weiter arbeiten zu Ehren Gottes und zur Verherrlichung seiner geliebten Mutter Dank aber auch noch der Pfarrei Suchenheim für die große Beteiligung und besonders den Jungmännern für ihr großes Interesse an der guten Sache. Ebenfalls innigen Dank unseren Nachbarkirchen Holzheim, Harzheim, Wyr, Gilmuth, Scheven, Weibitz und Glesch. Allen unsern besten Dank! Zum Schluß dann noch ein Dankeswort gesagt der Musikkapelle Harmonie Wuffen, die wirklich ihr Bestes hergegeben hat zu Ehren der Gottesmutter. Und wie mir der Führer derselben versichert, wären sie uns dankbar dafür, daß wir ihnen die Gelegenheit verschafft hätten, auch einmal am Gnadenorte der Gottesmutter ihre Liebe durch ihre Weisen zum Ausdruck zu bringen, mit der Bemerkung: „Wir spielen nicht in Kovelar um Geld zu verdienen, wir wollen auch etwas tun zur Verherrlichung der Gottesmutter und für unser Seelenheil!“ Auch wir wollen in dieser Gesinnung weiterarbeiten zur Ehre Gottes und seiner lieben Mutter und uns schon jetzt darauf vorbereiten, daß wir im nächsten Jahre noch zahlreicher uns bei dem Gnadenbilde einfinden, um dort Trost und Hilfe zu erlangen bei der Tröstlerin der Betrübten. Das ist der Wunsch und die Bitte der Professionsleitung. Der Präsekt.

Schlußvorstellung des ELMAR-Freilichtspieles.

Wie schon allenthalben bekannt geworden ist, findet am kommenden Sonntage, den 10. August, die Schlußvorstellung des Elmar-Freilichtspieles statt. Diese letzte Aufführung wird besonders prachtvoll werden. Mehrere der Geschäftsteile haben für den Festzug Blumen gestiftet, um dadurch ihre Sympathie für das gut gelungene Elmarspiel zu bekunden. Hohe Gäste weilen an den verschiedenen Sonntagen beim Spiel. Allen wird jedoch die Krone aufgesetzt am kommenden letzten Sonntage, an dem der hochw. Herr Generalpräses Mgre. Hürth in Mechernich weilen und beim Gesellenverein zu Gast sein wird. Schon am vergangenen Sonntage war eine Abordnung des Zentralvereins Röh zu Stelle. Auch sie sind, wie so viele mit einem wahrlich guten Eindruck von Mechernich geschieden. Das bewiesen ihre lobenden Äußerungen gegenüber der Spielschar. Der Festzug geht am Sonntage über Rathberggasse, Wierstöße, Bergstraße zum Bahnhof, wo der hohe Besuch mit dem Zuge um 4 Uhr eintreffen wird. Sofort nach dem Eintreffen des Herrn Generalpräses folgt dann der Festzug über Friedrich-Wilhelmstraße, Bahnhofs- und obere Weterstraße seinen Weg zum Stadion fort. Der Anfang des Spieles darf keine Verzögerung erfahren, damit auch am letzten Sonntage die Auswärtigen die Abendzüge erreichen können. Daher wolle man sich zeitig auf dem Stadion einfinden, denn auch dort ist der ganze Zug zu sehen, er geht doch geschlossen auf die Spielbühne auf. Nach Schluß der Vorstellung findet dann für alle Mitglieder der Kolpingsfamilie d. h. alle

Aktiven und Inaktiven nebst deren Angehörigen einschließlich sämtlicher Spielerinnen ein besonderer Familienabend im Saale des Vereinshauses statt, dessen Beginn auf 8 30 Uhr festgesetzt ist. Es sei ausdrücklich an dieser Stelle betont, daß Unberufene zu diesem Ehrenabend aus Anlaß der Anwesenheit des Herrn Generalpräses keinen Zutritt haben. Vor allem seien ungenutzte Jugendlichter vor dem Betreten des Saales gewarnt, da sie sonst vielleicht nicht einmal sehr sanft wieder an die frische Luft b-fördert werden. Der Gesellenverein als „vornehme Familie“ duldet keine Störenfriede, auch keine Aulergerigen, die bloß ihre Bemerkungen machen. Das schilt nicht aus, daß Bekannte unserer Kolpingsfamilie zu dem Abend eingeführt werden können. Bei diesem Schlußabend wird „Frohna und Scherz“ Krumpf sein. Unserer kath. Bevölkerung ist Mgre. Hürth kein Unbekannter mehr. Viele werden sich dankbar der schönen Festpredigt beim Goldenen Jubelfeste des Gesellenvereins (15 Juli 1928) erinnern. Mit Freude darf man es der Öffentlichkeit kundtun, daß der Herr „General“ sogar seine Ferien verlegt hat, um noch die Freilichtspiele des Gesellenvereins Mechernich besuchen zu können.

Mechernich wird gewiß gerne alles aufbieten, um bei diesem ehrenvollen Besuch sein Festgewand anzulegen. Darum die freundliche Bitte an alle Einwohner: zur Schlußvorstellung des Elmarspieles die

Zahlen heraus!

Betrifft Marian. Jungfrauenkongregation.

Zu dem am 30. 7. 30 in Nr. 163 erschienenen Eingefandt. Aus der Marian. Jungfrauenkongregation sei folgende Aufklärung gegeben: Durch die Kritik sollte keine färbende Persönlichkeit der Marian. Jungfrauenkongregation Mechernich angegriffen werden. Es ist ein Mißverständnis aus den Ausführungen zu entnehmen, daß sich der Angriff gegen die Tanz- und Spielgruppe wende. Nach einer Aussprache mit den maßgebenden Jugendführern fanden die Dinge, die Anlaß zu meinem Eingefandt waren, eine Klärung. Nach diesem Gedanken Austausch darf man der Öffentlichkeit die Versicherung geben, daß sich die Führung der Marian. Jungfrauenkongregation ihrer Arbeit bewußt ist, und Mißstände, soweit sie die schwierigen Arbeiten begleiten, mit allen Mitteln bekämpfen wird. Die Arbeit der Jungfrauenkongregation und die Volkstanzgruppe als solche sollte nicht angegriffen werden und haben die Dinge, die eigentlich Anlaß zur Kritik waren, mit der Kongregation als solcher nichts zu tun. J. Sch.

Vereinsanzeiger.

Verein für Deutsche Schäferhunde (S D) Ortsgruppe Mechernich. Heute abend 8 30

Uhr Verammlung im Vereinslokale. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht. Katholischer Gesellenverein Mechernich. Heute abend 8 30 Uhr Pflichtversammlung mit Vortrag im katholischen Vereinshaus. M. G. D. Heute abend Probe im Vereinslokale. Ergeben der Beiträge.

Westdeutscher Spielverband.

Fußballmeisterschaften im Rheinbezirk. Turn- und Sportvereinigung Mechernich vertritt den Gau Euskirchen und kommt an 5. Stelle. Viktoria Rheindt wieder Bezirksmeister.

Ein ungeheurer Sturm setzte über den Rheinplaz, als man die Vorbereitungen für die Fußballmeisterschaften traf. Die meisten Spieler hätten wohl am liebsten sehr gemacht, wenn nicht die großen Fahrtkosten zurückgeschreckt hätten. Daß bei einem solchen Wetter nicht immer gerechte Ergebnisse erzielt werden, zeigte das Spiel der beiden Favoriten Rheindt-Leverkusen. In der ersten Halbzeit fand ein furchtbarer Sturm gegen Leverkusen. Nachher trat eine Ruhepause ein und dadurch konnte Leverkusen den großen Vorprung Rheindts nicht mehr einholen. 3 Punkte kosteten Leverkusen

Schweres Grubenunglück im Saargebiet.

(Drahtnachricht.)

W. B. Saarbrücken, 6. Aug. 30.

Auf dem Ort-Schacht Calmalette bei Klagenal der Inspektion Lufenthal ereignete sich auf Abteilung 1 eine Kohlenstaubexplosion. 48-50 Bergleute befanden sich auf der Abteilung. Im Laufe des Vormittags wurden 19 schwer verbrannte Arbeiter zu Tage gefördert und im Lazarett untergebracht. Meldung über die Bergung von Toten liegen bis jetzt noch nicht vor. Eine Gefahr für die Grube besteht nicht.

die Bezirksmeisterschaft. Im allgemeinen entspricht die Reihenfolge den Erwartungen. Nur behielten einige Vorberichter in Dürener und Kölner Zeitungen nicht recht, die Mechernich als „traffen Außenreiter“ überhaupt nicht gelten lassen wollten. Nur Jülich versagte auf der ganzen Linie. Von den 9 Gauen des Rheinbezirks waren Bonn und Siegburg nicht angetreten. Die Punktabelle gestaltete sich wie folgt: Viktoria Rheindt gew. 6 Spiele, verl. — 12 P. Dürener Sportclub „ 5 „ „ 1 10 „ Leverkusen-Röln „ 4 „ „ 2 8 „ Almania Aachen „ 3 „ „ 3 6 „ TuS Mechernich „ 2 „ „ 4 4 „ Grünweiß Schweiler „ 1 „ „ 5 2 „ Jülich 10 „ „ 6 0

Turn- und Sportvereinigung hätte Aussicht auf den dritten Platz gehabt, wenn seine Mannschaft in gewohnter Aufstellung gespielt hätte. Zwei der besten Spieler hatten ihren Urlaub angetreten und konnten nicht mitwirken. Trotzdem erzielten die Mehrzahl der Spieler mit ihrem Können einen guten Achtungserfolg bei den Mannschaften der großen Vereine. 3 Stunden Spielzeit ist eine ungeheure Anstrengung für die Spieler. Gau und Verein dürfen mit den Leistungen ihrer Vertreter zufrieden sein. Die Einzelergebnisse: J

Leverkusen-Jülich 66 : 18; Schweiler-Rheindt 29 : 49; D. S. C. - Almania 44 : 42; Rheindt-Jülich 68 : 39; Leverkusen-Aachen 41 : 28; Mechernich-Schweiler 48 : 41; W. v. Aachen-Schweiler 49 : 29; Jülich-Düren 36 : 66; Rheindt-Mechernich 58 : 43; Leverkusen-Mechernich 56 : 55; Rheindt-Aachen 42-41; Aachen-Schweiler 48 : 33; Düren-Mechernich 53 : 40; Rheindt-Leverkusen 34 : 31; Rheindt-Düren 35 : 30; Almania-Mechernich 48 : 31. P. B.

Natur-Weine

Niersteiner von 80 Pfg. an, sowie alle verwandten Getränke sehr billig.

Fordern Sie Preisliste.
— Vertreter gesucht. —

Weingut Albert Naab,

Nierstein a. Rh.

Weltberühmter Weinbauort!

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **25. September 1930, 15,30 Uhr** an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 4 versteigert werden die im Grundbuche von Wallenfels Artikel 325

(eingetragene Eigentümer am 2. März 1930 dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: Ehefrau Maurer Hubert Claßen, Gertrud geb. Linden und die minderjährigen Elftadeth Linden in Calenberg zu je $\frac{1}{4}$ eingetragenen Grundstücke Gemarkung Kartenblatt Parzelle Flur 7 Nr. 891/118 Hofen-Garten Wiese 4,49 ar, 950/116 Hofen-Garten Wob. Hofraum und Hausgarten 6,11 ar aber nur beagl. des $\frac{1}{4}$ Anteils der Ehefrau Claßen.

am 12. Juli 1930.

Amtsgericht.



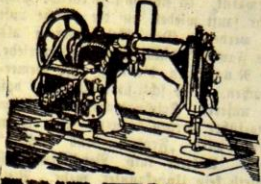
Mensch sei helle
leg

„Lebewohl“
auf die kranke Stelle!

Augenraugen-Lebewohl und **Lebewohl-Allenscheiben**, Bleichdose (8 Pflaster) 75 Pfg., **Lebewohl-Fußbad** gegen empfindliche Füße u. Fußschweiß, Schachtel (2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien.
Näher zu haben: **Germania-Drog. P. Bernbr.**



Wissen Sie,
was ich wähle?



**EINE STÖWER
NÄHMASCHINE.**

Warum?

Weil man auf der Stöwer Nähmaschine nicht nur vor- u. rückwärts nähen, sondern auch sticken und stopfen kann!

Den neuesten Prospekt kostenlos von der

Nähm.- und Fahrräder-Fabrik
Bernh. Stöwer A.-G.
Stettin. — gegr. 1885

FLECHTEN

Herr E. H. Schöpplsdorf schreibt uns:
Unterzeichnete bezeugt daß ich durch Sie von den lästigen Flechten, an welchen ich 11 Jahre gelitten habe, in 8 Tagen geheilt worden bin.

Auskunft kostenlos.

Sanitas-Vertrieb, Zirndorf (Bayern).



Mir kochen
mit Gas! —

Auskunft und Rat

erteilt das

GASWERK

Wir empfehlen uns in allen

Haushaltsartikel

sowie in

Herde Oefen Ia. Fabrikate
Ia. Bohnerwachs gelb u. weiß in Büchsen a Pfd. 1,10 RM.
Ia. Bohnerwachs los a Pfd. 1.— RM.
Ia. Nähmaschinenöl in Flaschen u. lose.
Ia. Maschinenöl Ia. Autoöle (Valvoline) Ia. Fette
Fahrrad-, Motorrad- u. Nähmaschinen Ersatzteile.
Kinderwagen, Bereifung und Ersatzteile.
Ia. Deutsch-Amerikanische Carborundum Wetzsteine und Schmirgelleinen.

Alle Gartengeräte

Waschkessel **Viehkessel**
Dichtungsmaterial, Asbest u. Klingerrittplatten.
Installations-Ersatzteile für Wasser und Gas.
Pfaff-Nähmaschinen, Miele-Waschmaschinen.
Fahrräder-Marken: Adler, Göricke, Cito, Viktoria.
Alle Automobil-, Motorrad- u. Fahrrad-Bereifung.

Gebrüder Klasen, Mechnich

Bahnstraße.

Starke

Junge

16 Jahre alt, sucht Stelle in der Landwirtschaft mo. Gelegenheit ist, mellen zu erlernen.

Roggendorf Nr. 4.

Zwangs- Versteigerung

Am Freitag, den 8. Aug. 1930 — 15 Uhr sollen im Versteigerungstokal Hotel Greve in Mechnich

1 Klavier,
1 Gramophon,
und
1 Chaiselongues
Bilik

Obergerichtsvollzieher

Freundlich möbliertes

Zimmer

mit oder ohne Pension zum 15. August oder 1. September in gutem Hause bei billiger Berechnung zu vermieten.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stempel

in jeder Ausführung

Joh. Jgnaz Schmitz.

1 gebt. gut nähende

Schuhmacher- Maschine

geeignet für Haus-Schuhmacher für 25,00 W. abzugeben.
Zu erfragen Mechnicher Anzeiger.

Kehe wieder.

„Woher meine Mutter, Heinz?“
„Deine Mutter wird sich fügen.“

„Ich bin neugierig, zu erfahren, auf wen es dabei ankommt, mein Herr Steuermann oder Sanität.“